

IT-Voraussetzungen

DictaPlus 7

Technische Spezifikationen und Anforderungen an die IT-Landschaft



eine Marke von Wolters Kluwer Deutschland

Wolters Kluwer Deutschland GmbH
Software + Services Legal
Robert-Bosch-Str. 6
50354 Hürth

Tel: +49 (0)221 - 94373 6000
Fax: +49 (0)221 - 94373 16000
E-Mail: info@annotext.de

Einzelarbeitsplatz bzw. Arbeitsplatz im Netzwerk	
Bei Einsatz als Digitales Diktiersystem	<p>Einzelplatz: Ab Intel® Pentium™ D - 2,8 GHz, 768 MB freien und für AnNoText® Anwendungen exklusiv nutzbaren Hauptspeicher; mind. 2 GB freie Festplattenkapazität zzgl. anfallender Datenmenge; 17 Zoll Monitor mit einer Auflösung von mind. 1024x768, DVD Laufwerk</p> <p>Netzwerkarbeitsplatz: Intel® Pentium™ D - 2,8 GHz Prozessor, 768 MB freien und für AnNoText® Anwendungen exklusiv nutzbaren Hauptspeicher; 300 MB freie Festplattenkapazität; 17 Zoll Monitor mit einer Auflösung von mind. 1024x768, DVD Laufwerk</p>
Bei Einsatz als Spracherkennung	<p>Einzelplatz: Intel® Core™ 2 Duo - 2,66 GHz 32-Bit oder 64-Bit-Prozessor, 768 MB freien und für DictaPlus-Anwendungen exklusiv nutzbaren Hauptspeicher, mind. 1 GB freie Festplattenkapazität für die DictaPlus-Anwendungen zzgl. Systemkomponenten und anfallender Datenmenge; 17-Zoll-Monitor mit einer Auflösung von mind. 1024x768, DVD-Laufwerk.</p> <p>Netzwerkarbeitsplatz: Intel® Core™ 2 Duo - 2,66 GHz 32-Bit oder 64-Bit Prozessor, 512 MB freien und für DictaPlus-Anwendungen exklusiv nutzbaren Hauptspeicher; mind. 320 MB freie Festplattenkapazität für die DictaPlus-Anwendungen zzgl. Systemkomponenten und anfallender Datenmenge; 17-Zoll-Monitor mit einer Auflösung von mind. 1024x768, DVD-Laufwerk.</p>
Empfohlene Ausstattung für Neu PCs	System mit Intel® Core™ i3-2000 oder höher, 4 GByte Hauptspeicher, 160 GByte S-ATA2 Festplatte, DVD Laufwerk, 22“ oder 24“ TFT Wide Screen Monitor mit mind. 1680x1050, Gigabit Ethernet Netzwerkkarte, DirectX 9 fähige Grafikkarte mit 256MB Speicher, USB 2.0 Anschluss
Microsoft® Betriebs- systeme	<ul style="list-style-type: none"> - Microsoft® Windows® XP Professional SP3 incl. Internet Explorer 7 oder höher - Microsoft® Windows® Vista™ - Business, Enterprise oder Ultimate, jeweils mit SP1 - Microsoft® Windows® 7 - Professional, Enterprise oder Ultimate <p>- Auf allen Betriebssystemen wird Microsoft®.NET Framework 3.5 SP1 installiert.</p> <p>- Alle Betriebssysteme werden in Ihrer 32 Bit (x32) voll und ihrer 64 Bit (x64) Version unterstützt.</p> <p>Bei Einsatz eines 64 Bit Betriebssystems werden folgende Komponenten NICHT unterstützt :</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deskband Direct zum diktieren in Microsoft Outlook • Gerätetreiber für Terminalserver Clients <p>Microsoft® Windows®-Betriebssysteme sind nicht Bestandteile der DictaPlus-Anwendungssoftware.</p>
Textver- arbeitung	<ul style="list-style-type: none"> - Microsoft® Word 2003 (mind. SP2)* - Microsoft® Word 2007 (mind. SP1) - Microsoft® Word 2010 (mind. SP1)** - oder ein entsprechendes Microsoft® Office Derivat. <p>Als Texteditor wird der in DictaPlus integrierte Editor empfohlen. Microsoft® Office Produkte sind nicht Bestandteile der AnNoText® Anwendungssoftware.</p> <p>* Während der Aufnahme, Wiedergabe sowie Vor oder Zurück Spulen sind alle Tastatur- und Mauseingaben gesperrt. Dies betrifft auch die DictaPlus Leiste. Wir empfehlen bei Einsatz von Word 2003 die vollständige Steuerung über das Mikrofon. Der Mainstream-Support durch Microsoft® für Word 2003 ist bereits am 14.4.2009 abgelaufen. Mit Ablauf des Extended-Support am 8.4.2014 endet auch die Unterstützung durch DictaPlus.</p> <p>**Der Microsoft® Empfehlung folgend wird ausschließlich die 32 Bit Version der Microsoft® Office Anwendungen unterstützt. Die 32 Bit Version ist auch Voraussetzung auf 64 Bit Betriebssystemen</p>
Diktat Hardware	DictaPlus unterstützt den Einsatz von ausgewählten Grundig oder Philips Mikrofonen, Handdiktiergeräten und Korrektursets sowie ausgewählten Headsets der Firma Plantronics und Sennheiser. Eine Liste der unterstützten Geräte finden Sie in diesem Dokument.

Einzelarbeitsplatz bzw. Arbeitsplatz im Netzwerk (Fortsetzung)

Datenbank

Einzelplatz:

Es kann der mitgelieferte Microsoft® SQL Server 2008 R2 Express Edition installiert und verwendet werden oder eine bereits vorhandene Microsoft® SQL Server 2005/2008 Instanz verwendet werden.

Netzwerkarbeitsplatz:

Es kann die mitgelieferte Microsoft® SQL Server 3.5 SP2 Compact Edition installiert und verwendet werden oder ein bereits vorhandener Microsoft® SQL Server 2005/2008 verwendet werden.

- Microsoft® SQL Server 2005 Express Edition
- Microsoft® SQL Server 2008 Express Edition
- Microsoft® SQL Server 2008R2 Express Edition
- Microsoft® SQL Server 2005 Workgroup Edition
- Microsoft® SQL Server 2008 Workgroup Edition
- Microsoft® SQL Server 2008R2 Workgroup Edition

Je nach verwendetem Betriebssystem ist die 32-Bit- oder 64-Bit-Version einzusetzen.

Zu berücksichtigen ist, dass beim Einsatz der kostenlosen SQL Server 2008 R2 Express Edition max. 10 GByte Speicherplatz pro Datenbank zur Verfügung stehen.

Frühere Versionen der Express Edition haben ein Limit von 4 GByte.

Microsoft® SQL Server - Workgroup, Standard oder Enterprise Editionen besitzen keine Limitierung der Datenbankgröße, ggf. sind Limitierungen auf die maximale Prozessoranzahl zu beachten.

Microsoft® SQL Server - Workgroup, Standard oder Enterprise Edition ist nicht Bestandteil der DictaPlus-Anwendungssoftware. AnNoText® bietet im Rahmen eines sogenannten ISV-Vertrages mit Microsoft® stark vergünstigte **RUNTIME** Versionen der Datenbank optional an. Diese Versionen dürfen lizenzrechtlich jedoch nur in Verbindung mit von der AnNoText® GmbH erstellten Software eingesetzt werden.

Workgroup-Netz mittels Microsoft® Windows® Serverarbeitsplatz (Peer-to-Peer)

Bei Einsatz als Digitales Diktiersystem	Ab Intel® Pentium™ D - 2,8 GHz, 768 MB freien und für AnNoText® Anwendungen exklusiv nutzbaren Hauptspeicher; mind. 2 GB freie Festplattenkapazität zzgl. anfallender Datenmenge; 17 Zoll Monitor mit einer Auflösung von mind. 1024x768, DVD Laufwerk
---	--

Bei Einsatz als Spracherkennung	Intel® Core™ 2 Duo - 2,66 GHz, 768 MB freien und für DictaPlus-Anwendungen exklusiv nutzbaren Hauptspeicher, mind. 1 GB freie Festplattenkapazität für die DictaPlus-Anwendungen zzgl. Systemkomponenten und anfallender Datenmenge; 17-Zoll- Monitor mit einer Auflösung von mind. 1024x768, DVD-Laufwerk
---------------------------------	--

Empfohlene Ausstattung für Neu PCs	System mit Intel® Core™ i3-2000 oder höher, 4 GByte Hauptspeicher, 160 GByte S-ATA2 Festplatte, DVD Laufwerk, 22“ oder 24“ TFT Wide Screen Monitor mit mind. 1680x1050, Gigabit Ethernet Netzwerkkarte, DirectX 9 fähige Grafikkarte mit 256MB Speicher, USB 2.0 Anschluss
------------------------------------	--

Microsoft® Betriebssysteme

- Microsoft® Windows® XP Professional SP3 incl. Internet Explorer 7 oder höher
- Microsoft® Windows® Vista™ - Business, Enterprise oder Ultimate, jeweils mit SP1
- Microsoft® Windows® 7 - Professional, Enterprise oder Ultimate

- Auf allen Betriebssystemen wird Microsoft® .NET Framework 3.5 SP1 installiert.
- Alle Betriebssysteme werden in Ihrer 32 Bit (x32) voll und ihrer 64 Bit (x64) Version teilweise unterstützt.

Bei Einsatz eines 64 Bit Betriebssystems werden folgende Komponenten NICHT unterstützt :

- Deskband Direct zum diktieren in Microsoft Outlook
- Gerätetreiber für Terminalserver Clients

Microsoft® Windows® Betriebssysteme sind nicht Bestandteile der DictaPlus-Anwendungssoftware.

Datenbank	<p>Es kann der mitgelieferte Microsoft SQL Server 2008 R2 Express Edition installiert und verwendet werden oder eine vorhandene Microsoft® SQL Server 2005/2008 Instanz verwendet werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Microsoft® SQL Server 2005 Express Edition - Microsoft® SQL Server 2008 Express Edition - Microsoft® SQL Server 2008R2 Express Edition - Microsoft® SQL Server 2005 Workgroup Edition - Microsoft® SQL Server 2008 Workgroup Edition - Microsoft® SQL Server 2008R2 Workgroup Edition (empfohlen) <p>Je nach verwendetem Betriebssystem ist die 32-Bit- oder 64-Bit-Version einzusetzen.</p> <p>Zu berücksichtigen ist, dass beim Einsatz der kostenlosen SQL Server 2008 R2 Express Edition max. 10 GByte Speicherplatz pro Datenbank zur Verfügung stehen. Frühere Versionen der SQL Server Express Edition sind auf 4 GByte Datenbankgröße beschränkt. Microsoft® SQL Server - Workgroup, Standard oder Enterprise Editionen besitzen keine Limitierung der Datenbankgröße. Ggf. sind Limitierungen auf die maximale Prozessoranzahl oder Arbeitsspeicher zu beachten.</p> <p>Microsoft® SQL Server - Workgroup, Standard oder Enterprise Edition ist nicht Bestandteil der DictaPlus-Anwendungssoftware. AnNoText® bietet im Rahmen eines sogenannten ISV-Vertrages mit Microsoft® stark vergünstigte RUNTIME Versionen der Datenbank optional an. Diese Versionen dürfen lizenzrechtlich jedoch nur in Verbindung mit von der AnNoText® GmbH erstellten Software eingesetzt werden.</p>
Netzwerkfreigaben /-laufwerke	<p>Für Arbeitsplätze, auf denen einer der Spracherkennungsdienste Administration, ConText-Adaption oder Hintergrunderkennung eingesetzt werden sollen, ist eine gemeinsam genutzte UNC-Netzwerkfreigabe auf dem Serverarbeitsplatz erforderlich, auf die diese Arbeitsplätze Zugriff haben. Die Zuweisung eines Laufwerksbuchstabens ist nicht erforderlich.</p>
Betriebssystem- Limitierungen	<p>Microsoft® Desktop Betriebssysteme unterstützen max. 10 gleichzeitige Netzwerkverbindungen. Bei Einsatz von DictPlus empfehlen wir eine Limitierung auf insgesamt 4 Arbeitsplätze.</p> <p>Im Hinblick auf Datensicherheit sollte grundsätzlich auf den Einsatz eines Peer-to-Peer Netzwerkes verzichtet werden und eine Client Server Struktur gewählt werden.</p>

Client-Server Netz mittels Microsoft® Windows® 2003/2008 Server

Systemvoraus- setzungen Server	<p>Mind. Intel® Pentium™ D System mit gespiegelten Festplatten oder mit RAID 5 Plattensystem. Bei heutigen Systemen sollte die netto Speicherkapazität mind. 150 GByte betragen.</p> <p>32 Bit Betriebssystem: 3 GByte Hauptspeicher 64 Bit Betriebssystem: mind. 4 GByte Hauptspeicher, (ab 8 GB Empfohlen)</p> <p>Bitte berücksichtigen Sie, dass der Ausbau der Festplattenkapazität und des Hauptspeichers stark abhängig ist von der Arbeitsplatzanzahl, den kalkulierten Datenvolumen, den zusätzlich benötigten und installierten Diensten.</p> <p>Ein DVD Laufwerk wird zu Installation benötigt.</p>
Empfohlene Ausstattung	<p>CPU mit 2 oder mehr Prozessorkernen (Intel Xeon 3000 oder 5000 Serie), redundantes Netzteil, RAID Level 1 mit mind. 146 GByte für Betriebssystem, RAID Level 5,6 oder RAID Level 10 für Nutzdaten, DVD Laufwerk, 8-32 GByte Hauptspeicher*, GigaBit Ethernet Netzwerkkarte, Servicevertrag mit 3 oder 5 Jahren 24x5 Support vor Ort.</p> <p>Windows® Small Business Server 2008 Premium Edition (64 Bit) (beinhaltet Windows® 2008 Server, SQL Server 2008 und Microsoft® Exchange 2007). oder Windows® Small Business Server 2011 mit Premium AddOn (64 Bit) (beinhaltet Windows® 2008R2 Server, SQL Server 2008R2 und Microsoft® Exchange 2010).</p> <p>* Windows Server Betriebssysteme unterstützen in der Standard Edition maximal 32 GB Hauptspeicher.</p>

Microsoft® Betriebs- systeme	<ul style="list-style-type: none"> - Microsoft® Windows® Server 2003 (Standard / Advanced), - Microsoft® Windows® Server 2003 R2 (Standard / Advanced), - Microsoft® Windows® Small Business Server 2003 (Standard / Premium), - Microsoft® Windows® Server 2008 (Standard / Enterprise), - Microsoft® Windows® Server 2008R2 (Standard / Enterprise), - Microsoft® Windows® Small Business Server 2008 (Standard / Premium), - Microsoft® Windows® Small Business Server 2011 <p>Internet Explorer 7 oder höher und Microsoft®.NET Framework 3.5 SP1. Alle Server-Betriebssysteme werden in Ihrer 32-Bit- und 64-Bit-Version (X32 oder X64) unterstützt.</p> <p>Microsoft® Windows® Betriebssysteme sind nicht Bestandteile der DictaPlus-Anwendungssoftware.</p>
Datenbank	<ul style="list-style-type: none"> - Microsoft® SQL Server 2005 Standard oder Enterprise Edition - Microsoft® SQL Server 2008 Standard oder Enterprise Edition - Microsoft® SQL Server 2008R2 Standard oder Enterprise Edition <p>Je nach verwendetem Betriebssystem ist die 32-Bit- oder 64-Bit-Version einzusetzen.</p> <p>Microsoft® SQL Server - Workgroup, Standard oder Enterprise Edition ist nicht Bestandteil der DictaPlus® Anwendungssoftware. Allerdings bietet AnNoText® im Rahmen eines sogenannten ISV-Vertrages mit Microsoft® stark vergünstigte RUNTIME Versionen der Datenbank optional an. Diese Versionen dürfen lizenzrechtlich jedoch nur in Verbindung mit von der AnNoText® GmbH erstellten Software eingesetzt werden.</p>
Netzwerkfreigaben /-laufwerke	<p>Für Arbeitsplätze, auf denen einer der Spracherkennungsdienste Administration, ConText-Adaption oder Hintergrunderkennung eingesetzt werden sollen, ist eine gemeinsam genutzte UNC-Netzwerkfreigabe auf dem Server erforderlich, auf die diese Arbeitsplätze Zugriff haben. Die Zuweisung eines Laufwerksbuchstabens ist nicht erforderlich.</p>

Client-Server Netz mittels Microsoft® Windows® 2003 / 2008 Terminalserver	
Systemvoraus- setzungen Server	<p>Intel® Xeon™ 3000 oder 5000 Serie (mind. 2,3 GHz, 2 Core) System (oder vergleichbar) mit gespiegelten Festplatten. Bei heutigen Systemen sollte die netto Speicherkapazität mind. 300 GByte betragen.</p> <p>32 Bit Betriebssystem: 3 GByte Hauptspeicher 64 Bit Betriebssystem (empfohlen): mind. 4 GByte Hauptspeicher (mind. 8 GB empfohlen)</p> <p>Bitte berücksichtigen Sie, dass der Ausbau der Festplattenkapazität und des Hauptspeichers stark abhängig ist von der Arbeitsplatzanzahl und den zusätzlich installierten Anwendungen.</p> <p>Es werden mind. zwei Server benötigt. Ein Server dient ausschließlich als Datenbank und Dienste-Server. Hierfür gelten die unter „Client-Server Netz mittels Microsoft® Windows® 2003 / 2008 Server“ aufgeführten Voraussetzungen. Die weiteren Server stellen nur die reinen Terminaldienste zur Verfügung und sind nach den entsprechenden Richtlinien für den Betrieb einer Terminalserverumgebung zu konfigurieren.</p> <p>Neben den Microsoft® Terminal Services (RDP Protokoll) wird auch der Citrix Presentation Server V3.0 oder V4.0 sowie XenApp 5 oder 6 (ICA Protokoll) unterstützt.</p> <p>Umgeleitete Drucker via Terminalclient werden bedingt durch Systemlimitierungen nicht als Standarddrucker Unterstützt.</p>

<p>Microsoft® Betriebs- systeme</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Microsoft® Windows® Server 2003 (Standard / Advanced), - Microsoft® Windows® Server 2003 R2 (Standard / Advanced), - Microsoft® Windows® Server 2008 (Standard, Enterprise), - Microsoft® Windows® Server 2008 R2 (Standard, Enterprise) (empfohlen), <p>Internet Explorer 7 oder höher und Microsoft® .NET Framework 3.5 SP1. Alle Server-Betriebssysteme werden in Ihrer 32-Bit- und 64-Bit-Version (X32 oder X64) unterstützt.</p> <p>Bei Einsatz eines 64 Bit Betriebssystems werden folgende Komponenten NICHT unterstützt :</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deskband Direct zum diktieren in Microsoft Outlook <p>Microsoft® Windows® Betriebssysteme sind nicht Bestandteile der DictaPlus-Anwendungssoftware.</p>
<p>Textver- arbeitung</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Microsoft® Word 2003 (mind. SP2)* - Microsoft® Word 2007 (mind. SP1) - Microsoft® Word 2010 (mind. SP1)** - oder ein entsprechendes Microsoft® Office Derivat. <p>Als Texteditor wird der in DictaPlus integrierte Editor empfohlen. Microsoft® Office Produkte sind nicht Bestandteile der AnNoText® Anwendungssoftware.</p> <p>Dringend zu beachten ist, das aus Microsoft® Lizenzrechtlichen Gründen Microsoft® Office 2007 sowie Microsoft® Office 2010 nur über sogenannte Volumenlizenzen auf einem Terminalserver betrieben werden kann / darf. Die Installation anderer Edition ist nicht möglich.</p> <p>* Während der Aufnahme, Wiedergabe sowie Vor oder Zurück Spulen sind alle Tastatur- und Mauseingaben gesperrt. Dies betrifft auch die DictaPlus Leiste. Wir Empfehlen bei Einsatz von Word 2003 die vollständige Steuerung über das Mikrofon. Der Mainstream-Support durch Microsoft® für Word 2003 ist bereits am 14.4.2009 abgelaufen. Mit Ablauf des Extended-Support am 8.4.2014 endet auch die Unterstützung durch DictaPlus.</p> <p>**Der Microsoft® Empfehlung folgend wird ausschließlich die 32 Bit Version der Microsoft® Office Anwendungen unterstützt. Die 32 Bit Version ist auch Voraussetzung auf 64 Bit Betriebssystemen</p>
<p>Anzahl Terminalsessions</p>	<p>Auf einem Terminalserver wird die Anzahl der maximal möglichen Sprachverarbeitungssitzungen durch folgende Komponenten limitiert :</p> <ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsspeicher - Prozessor - Bandbreite - Einsatz der Software (Digitales Diktat / Spracherkennung) <p>Digitales Diktat</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beim Digitalen Diktat werden 200 MB Arbeitsspeicher Pro Diktant und Session exklusiv für DictaPlus benötigt. - Pro CPU-Core™ können max. 3 Diktate gleichzeitig verarbeitet werden. - Maximal werden auf einem Terminalserver 15 gleichzeitige Diktatsitzungen unterstützt. <p>Spracherkennung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beim Spracherkannten Diktat werden 400 MB Arbeitsspeicher Pro Diktant und Session exklusiv für DictaPlus benötigt. - Pro CPU-Core™ können max. 2 Diktate gleichzeitig verarbeitet werden. - Maximal werden auf einem Terminalserver 10 gleichzeitige Diktatsitzungen unterstützt. <p>Generell ist zu beachten, das neben der DictaPlus-Software meist weitere Software wie Office oder Internet Applikationen ausgeführt werden, welche ebenfalls Arbeitsspeicher und Prozessorzeit benötigen.</p>

Überörtliche Verbindungen	<p>Um entfernte Standorte an einen Terminalserver anzubinden wird bedingt durch die Implementierung eines eigenen Channels für bidirektionale Audio Unterstützung im RDP und ICA Datenstrom eine minimale Bandbreite von ca. 200 kBit pro Sekunde (BpS) pro Sprachverarbeitungssitzung benötigt.</p> <p>Hierbei ist zu beachten, dass drucken etc. aus der Terminalsitzung am entfernten Standort zu beachten ist, da hierfür ausreichend Bandbreite eingeplant werden muss. Generell ist es empfehlenswert auf den Routern den Datentransfer für die Terminalsessions über „Traffic Shaping“ zu priorisieren oder ggf. sogar eine minimale Bandbreite zu reservieren.</p> <p>Zusätzlich zur benötigten Bandbreite haben auch Paketlaufzeiten („Ping Zeiten“) zwischen dem Terminal-Arbeitsplatz und dem Terminal-Server einen massiven Einfluss auf die Bedienbarkeit des Systems. Hier ist auf möglichst geringe Paketlaufzeiten z. B. durch Beauftragung von „FastPath“ Optionen sicher zu stellen.</p> <p>Zu hohe Paketlaufzeiten äußern sich besonders durch Verzögerungen bei Tastatureingaben schlechte Soundqualität während der Aufnahme und Wiedergabe sowie Verzögerungen bei der Textsteuerung über die Korrektursets.</p>
---------------------------	--

Terminal Clients	<p>Als Diktats- oder Korrektur-Terminal können Microsoft® Windows® basierende PCs oder auf Windows® XP Embedded, Windows Embedded oder Windows 7 basierende 32-Bit ThinClients eingesetzt werden.</p> <p>64-Bit-Terminalclient-PCs werden bedingt durch derzeit fehlende Treiber NICHT unterstützt. Andere ThinClients, basierend auf Windows® CE, Pocket PC, Linux etc. werden nicht unterstützt. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der separat erhältlichen DictaPlus-Produktinformation.</p>
------------------	---

Allgemeine Hinweise

Installation	<p>Die Installation erfolgt ausschließlich aufgrund der von AnNoText® GmbH gelieferten DVD in Verbindung mit den Lizenzinformationen. Mindestens an einer Workstation ist daher ein DVD-Laufwerk erforderlich. Sofern Sie einen Windows®-Server einsetzen, muss auch dieser mit einem DVD- Laufwerk ausgestattet sein. Es ist unbedingt die Installationsanleitung für DictaPlus auf der DVD zu beachten.</p> <p>Updates werden an jedem Client und dem Server jeweils einzeln eingespielt. Die Installation und das Einspielen von Updates müssen mit Hauptbenutzerrechten durchgeführt werden.</p> <p>DictaPlus 7 unterstützt MSI-Deployment. Nähere Informationen erhalten Sie bei unserem Support. Es gelten jeweils die aktuellen Hardwarevoraussetzungen.</p>
--------------	---

Datensicherung	<p>Ihre Datensicherung bedarf der höchsten Aufmerksamkeit. Achten Sie auf eine Komplettsicherung des gesamten Programm- und Datenbestands. Inkrementelle oder differenzielle Datensicherungen werden aufgrund der Datenstruktur nicht empfohlen. Soll für Supportzwecke eine Datensicherung an AnNoText® übergeben werden, ist eine Sicherung mittels CA BrightStor Arcserve ab v9.x erforderlich.</p> <p>Als einzusetzendes Datensicherungsmedium ist ein Arcserve Band oder USB Wechseldatenträger mit gängigem Windows® Dateisystem zu benutzen. Bitte stimmen Sie sich ggfs. telefonisch mit uns ab!</p>
----------------	--

Netzwerk und Verkabelung	<p>Als Netzwerkprotokoll ist zwingend TCP/IP V4 einzusetzen. Wir empfehlen die Verwendung einer Twisted Pair Verkabelung. Unter heutigen Gesichtspunkten empfiehlt sich eine Anbindung des Servers mit 1 GBit an den sogenannten Switch. Die Arbeitsplätze sollten dann mit mind. 100 MBit an den Switch angeschlossen werden.</p>
--------------------------	--

Virens Scanner	<p>Generell wird der Einsatz von aktuellen Virens Scannern dringend empfohlen. Als Virens Scanner sind unbedingt für das Entsprechende Betriebssystem vom Hersteller freigegebene Virens Scanner einzusetzen.</p> <p>Empfohlen werden hier die Trendmicro Client/Server oder Einzelplatz Produkte sowie die Microsoft® Antiviren Lösungen.</p> <p>Sofern eine andere Antivirenlösung zum Einsatz kommt kann es notwendig werden, Anpassungen an der Konfiguration des Virens Scanners vorzunehmen / Verzeichnisse von der Überprüfung auszunehmen.</p> <p>Eine Anleitung hierzu finden Sie in der Technischen Dokumentation.</p>
----------------	--

Laufzeitdaten	<p>DictaPlus verwendet zur Aufzeichnung der Diktate den Philips CELP Speech CODEC. Dieser CODEC ist voll spracherkennungstauglich und auf diese Weise komprimierte Soundfiles benötigen ca. 0,14 MByte/Minute. Eine Stunde Diktatzeit benötigen somit ca. 8,4 MByte.</p> <p>Unter Berücksichtigung von Overhead-Informationen und der Annahme, dass</p> <p>a) einem Diktat keine weiteren Anlagen beigefügt werden und</p> <p>b) die Soundinformation eines fertig gestellten Diktates nicht zu Revisionszwecken über einen gewissen Zeitraum aufbewahrt wird können folgende Diktatmengen zum gleichen Zeitpunkt verarbeitet werden:</p> <p>SQL Server 2005 oder 2008 Express Edition: ca. 400 Diktatstunden (entspricht ca. 2.400 Diktaten)</p> <p>SQL Server 2008 R2 Express Edition: ca. 1.200 Diktatstunden (entspricht ca. 7.200 Diktaten)</p> <p>SQL Server 2005 oder 2008: ca. 120.000 Diktatstunden (entspricht ca. 720.000 Diktaten)</p>
DFS	<p>DFS kann nach den gültigen Microsoft Spezifikationen verwendet werden, sofern auf das Speechmagic Verzeichnis über eine UNC Freigabe zugegriffen werden kann. DictaPlus und SpeechMagic werden nicht explizit unter Verwendung von DFS getestet. Ein Support für eine DFS Freigabe ist durch den DictaPlus Support nicht möglich.</p>
Internet	<p>Da DictaPlus die aktuelle Microsoft .NET Technology einsetzt und die Software die Herausgeberverifizierung anhand von Zertifikaten zum Schutz Ihrer IT Infrastruktur unterstützt ist ein Zugriff auf das Internet an manchen Stellen der Software erforderlich um Verzögerungen beim Start zu vermeiden.</p> <p>Hier ist darauf zu achten, dass das Betriebssystem Zugriff auf die URL http://crl.microsoft.com sowie http://crl.microsoft.com/pki/crl/products/MicrosoftRootAuthority.crl hat, wodurch vom Betriebssystem Sperrlisten gegen unerwünschte Software (Spyware) heruntergeladen werden können. Die DictaPlus Software selbst benötigt keinen weiteren Zugriff auf das Internet.</p>

Virtualisierung

AnNoText unterstützt DictaPlus 7 in der Produktion mit Hardwarevirtualisierungssoftware nur, wenn die folgenden Bedingungen ausnahmslos erfüllt sind:

Es werden ausschließlich Datenbank sowie Terminalserver Virtualisiert.

Die Hardwarevirtualisierungssoftware wird ausgeführt unter:

- Windows Server 2008 mit Hyper-V-Technologie
- Windows Server 2008 R2 mit Hyper-V-Technologie
- Microsoft Hyper-V Server 2008
- Microsoft Hyper-V Server 2008 R2
- Hypervisors von Drittanbietern, die gemäß dem [Windows Server-Virtualisierungsprogramm](#) überprüft wurden (z.B. VMWare ESX)

Der vom Gastcomputer verwendete Speicher kann virtueller Speicher mit einer festen Größe (z. B. feste VHDs (Virtual Hard Drives, virtuelle Festplatten) in einer Hyper-V-Umgebung), SCSI-Passthroughspeicher oder iSCSI-Speicher (Internet SCSI) sein. Passthroughspeicher ist auf Hostebene konfigurierter Speicher, der für einen Gastcomputer reserviert ist. Passthroughvolumen müssen für die Hardwarevirtualisierungssoftware als Speicher auf Blockebene dargestellt werden, die Verwendung von NAS-Volumes (Network Attached Storage) wird nicht unterstützt.

Die folgenden Anforderungen gelten für virtuelle Datenträger:

- Virtuelle Datenträger, die dynamisch erweitert werden, werden nicht unterstützt.
- Virtuelle Datenträger, die Differenzierungs- oder Deltamechanismen verwenden (z. B. differenzierende VHDs von Hyper-V oder Momentaufnahmen) werden nicht unterstützt.

Einige Hypervisoren enthalten Funktionen zum Erstellen von Momentaufnahmen virtueller Computer. Momentaufnahmen virtueller Computer erfassen den Status eines virtuellen Computers, während dieser ausgeführt wird. Diese Funktion ermöglicht das Erstellen mehrerer Momentaufnahmen eines virtuellen Computers und das anschließende Zurücksetzen des virtuellen Computers auf einen vorherigen Status, indem die Momentaufnahme auf den virtuellen Computer angewendet wird. Momentaufnahmen virtueller Computer sind jedoch nicht anwendungsaktiviert. Ihre Verwendung kann zu nicht beabsichtigten und unerwarteten Folgen für eine Serveranwendung führen, die Statusdaten verwaltet, z. B. SQL Server, SpeechMagic oder DictaPlus.

Aus diesem Grund wird das Erstellen von Momentaufnahmen eines virtuellen Gastcomputers nicht unterstützt.

Von Gastsystem verwendeter Speicher sollte in Datenträgerspindles gehostet werden, die von dem Speicher getrennt sind, der das Betriebssystem des virtuellen Gastcomputers hostet.

Die Konfiguration von iSCSI-Speicher für die Verwendung eines iSCSI-Initiators in einem virtuellen Gastcomputer wird nicht unterstützt.

Für das Gastsystem gelten die Voraussetzungen für einen Server oder Terminalserver in dieser Dokumentation.

Diktathardware	
Diktiermikrofone	<p>Grundig ProMic 840 USB * / Grundig ProMic 840 Classic USB *</p> <p>Grundig Digta SonicMic I * Grundig Digta SonicMic I Classic *</p> <p>Grundig Digta SonicMic II / Grundig Digta SonicMic II Classic</p> <p>Grundig Digta CordEx</p> <p>Grundig Digta 415 (Mikrofonmodus)</p> <p>Grundig Digta 420 (Mikrofonmodus)</p> <p>Grundig Digta 422 (Mikrofonmodus)</p> <p>Grundig Digta 7 (Mikrofonmodus)</p> <p>Philips DPM 9400i/00 * / Philips DPM 9400i/52 *</p> <p>Philips DPM 9450i/00 * / Philips DPM 9450i/52 *</p> <p>Philips DPM 96x0</p> <p>Philips SpeechMike Air (Modelle 3000, 3010 und 3020)</p> <p>Philips SpeechMike 3 (Modelle 3200, 3210, 3220, 3300 und 3310)</p> <p>Philips SpeechMike Classic (Modelle 5260, 5262, 5270, 5272, Scanner 5280, Scanner 5282)</p> <p>Philips SpeechMike Pro (Modelle 5274, 5276, 5280 und Scanner 5284)</p> <p>Philips SpeechMike Classic (Modelle 6264, BC und Scanner 6294) *</p> <p>Philips SpeechMike Pro (Modelle 6274 und Scanner 6284) *</p>
Diktiergeräte	<p>Grundig Digta 3010 * / Grundig Digta 4010 *</p> <p>Grundig Digta 4015 * / Grundig Digta 4015 DS</p> <p>Grundig Digta 405</p> <p>Grundig Digta 410</p> <p>Grundig Digta 415</p> <p>Grundig Digta 420</p> <p>Grundig Digta 422</p> <p>Grundig Digta 7</p> <p>Grundig Digta Classica</p> <p>Philips DPM 9350i/00 / Philips DPM 9350i/52 *</p> <p>Philips DPM 9400i/00 / Philips DPM 9400i/52 *</p> <p>Philips DPM 9450i/00 / Philips DPM 9450i/52 *</p> <p>Philips DPM 9360/00 / Philips DPM 9360/52 *</p> <p>Philips DPM 9370</p> <p>Philips DPM 96x0</p>
Diktier-Headsets	<p>Plantronics PC Headset PC100-USB</p> <p>Plantronics Wireless Headset CS60</p> <p>Sennheiser PC 25 USB Headset *</p> <p>Sennheiser PC 26 USB Headset</p> <p>Sennheiser PC 146 USB Headset</p> <p>Thinkpad Bluetooth EDR-kompatible Geräte</p> <p>XoVox XCommunicator 4</p>
Transkriptions-Sets / Zubehör	<p>Grundig Digta Soundbox 830</p> <p>Grundig Digta Foot Control 540 USB</p> <p>Grundig Digta FootPedal 538 UBS</p> <p>Grundig Digta Stethoclip 518 USB</p> <p>Philips Adapter Box 6220/00</p> <p>Philips Footswitch 2320 / Philips Footswitch 2330</p> <p>Philips Footswitch 6212/00</p>
LAN Dockings	<p>Grundig DigtaLAN</p> <p>Philips LAN Docking Station 9160</p>

Firmwarestände

- Grundig Digta CordEx: V1.0 Build 70
- Grundig Digta SonicMic II: V0.36
- Grundig Digta 405: V1.2 Build 220
- Grundig Digta 410: V1.0 Build 212
- Grundig Digta 415: V2.1 Build 261
- Grundig Digta 420: V3.11 Build 375
- Grundig Digta 422: V4.0 Build 408
- Grundig Digta 3010: V1.16 Build 52
- Grundig Digta 4010: V1.16 Build 52
- Grundig Digta 4015: V1.13 Build 156
- Grundig Digta 4015 DS: V2.2 Build 233
- Grundig Digta 7 : V1.30 Build 112

- Philips DPM 9350,9400: V3.4
- Philips DPM 9450: V4.4
- Philips DPM 96x0: V1.12 (build 0002)
- Philips LAN Docking Station: V 0.5.27
- Philips SpeechMike LFH 526x-527x: V1.25
- Philips SpeechMike LFH 526x-527x: V1.28
- Philips SpeechMike III: V1.14
- Philips SpeechMike Air: V1.18

*Die mit * markierten Geräte sind teilweise nicht mehr erhältlich. Die ordnungsgemäße Funktionsweise mit diesen Geräten und DictaPlus kann nicht gewährleistet werden.*